

U1.02.02 Abfuhrorganisation

Erhöhung der Recyclingquote in Dietikon

Interpellation

Mike Tau (FDP), Mitglied des Gemeinderates, und 10 Mitunterzeichnende haben am 1. Oktober 2020 folgende Interpellation eingereicht:

"Ich bitte den Stadtrat höflich, folgende Fragen zu beantworten:

- 1. Was hält der Stadtrat von der Idee, an vielfrequentierte Orte in Dietikon kleine Sammelstellen für alltägliche Recyclinggüter aufzustellen?*
- 2. Welche anderen Ideen hat der Stadtrat hinsichtlich einer Erhöhung der Recyclingquote für alltägliche Recyclinggüter auf öffentlichem Grund?*

Begründung:

Es fällt auf, dass in Dietikon auf öffentlichem Grund neben einigen Abfallsammelstellen und der Hauptsammelstelle Zelgliplatz fast keine spezifischen Entsorgungsmöglichkeiten für Recyclinggüter existieren. Zwar gibt es z.B. vereinzelt Möglichkeiten, PET-Flaschen fachgerecht entsorgen zu lassen. Im Grundsatz führen die fehlenden geeigneten Entsorgungsstellen aber wohl dazu, dass PET-Flaschen, Aludosen, Glasflaschen usw. von Passanten oft in den „normalen“ Abfall geworfen werden. Dies obwohl in der Schweiz seit vielen Jahren Anstrengungen unternommen werden, das Recycling zu fördern. Dietikon als bevölkerungsreiche und urbane Landschaft böte sich für eine vorbildliche Recyclinggütertrennung in Form von kleinen Sammelstellen geradezu an."

Mitunterzeichnende:

Michael Segrada	Peter Metzinger	Sven Johannsen	Nadine Burtscher
Martin Steiner	Kerstin Camenisch	Roland Schürch	Beat Hess
Catalina Wolf-Miranda	Andreas Wolf		

Die Interpellation wird im Sinne von § 57 der Geschäftsordnung des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Medien;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES



Gabriele Olivieri
Präsident



Patricia Meyer
Sekretärin

Mitteilung des Gemeinderates

vom 7. Oktober 2020

versandt am:
pme